

Schlagfertige Antwort am Telefon??? Wer hat was?

Beitrag von „Silicium“ vom 18. Februar 2012 14:49

Zitat von Hamilkar

Es ist ja so, dass man als Lehrer einen Teil seiner Arbeitszeit zu Hause verbringt, da muss man dann schon damit leben, dass man auch mal dienstliche Telefonate von zu Hause aus führt. Zumal man in der Schule in der Regel ebenfalls nicht erreichbar ist.

Mit Sicherheit muss ich nicht damit leben, dass man mich zu Hause anruft. Soweit kommt das noch, niemals! Was die Erreichbarkeit in der Schule angeht, so bietet man schließlich einen Termin für Gespräche an.

Wenn der dann nicht wahrgenommen wird (warum auch immer), kann es so wichtig ja nicht sein. Dann halt nächste Woche etc.

Zitat von Hamilkar

Man sollte bedenken, dass viele Eltern auch außerhalb arbeiten und dann nicht am Vormittag oder am frühen Nachmittag in die Schule kommen können oder in der Schule anrufen können.

Mich erstaunt immer wieder, wie dann zum Beispiel diverse Ämtergänge, Arztbesuche usw. dann doch möglich sind für solche Personen. Habe noch von keinem Amt gehört, das abends um 21.00 Uhr ein Telefonat über einen privaten Anschluss ermöglicht, weil man berufstätig ist und anders eben keine Zeit hat.

Zitat von Hamilkar

Ich mache das immer so, dass ich, wenn die Schüler um ein Telefongespräch mit den Eltern bitten, ich mir ihre Nummer geben lasse, mit ihnen eine ungefähre Uhrzeit verabrede, wann die nächsten Tage ich dort anrufen werde (ohne Rufnummernanzeige).

Ruf doch am besten gleich vom Handy aus an, dann kostet es Dich wenigstens noch ein bisschen mehr 😞

Zitat von Hamilkar

Natürlich kann man es auch so machen, dass man um einen Anruf in der Schule bittet, nur muss man dann auch Möglichkeiten angeben, wann man dort auch wirklich erreichbar ist, ohne dass irgendwas anderes dazwischen kommen kann.

Wenn mal etwas dazwischen kommt bricht doch auch nicht gleich die Welt auseinander. Dann hatte man eben einen wichtigen Termin. Klar, immer sollte das nicht passieren, aber es kann immer etwas dazwischen kommen.

Versuch mal einen Termin beim Facharzt zu bekommen, da sind Wartezeiten auch vorprogrammiert und Termine werden gecanceld weil etwas wichtigeres dazwischen kommt.

Als wenn man als Lehrer immer sofort springen müsste, wenn die Eltern etwas wollen. Immerhin haben diese ein Anliegen, nicht die Lehrkraft.